



MobiFaS

Das Fahrscheinsystem mit Zukunft

- **verwaltet Daten**
- **druckt Fahrscheine**
- **erstellt Auswertungen gespeicherter Daten**
- **ist vielseitig einsetzbar**
- **eröffnet neue Möglichkeiten**
- **hat eine langjährige Erfolgsgeschichte**

Stammdaten

Alle Daten über Linien, Tarife, die Fahrscheingestaltung und für die Auswertung liegen in standardisierten Formaten vor. Sie können mit verschiedenen, üblichen Programmen auf einem Personal Computer (PC) erstellt, verändert und dokumentiert werden. Für kleine Anwendungen genügt dazu ein Tabellenkalkulationsprogramm. Für mittlere und größere Anwendungen kann die MobiFaS Datenbank auf der Basis von Microsoft Access® verwendet werden. Die Daten werden als Datei zum und vom MobiFaS Handcomputer über eine Speicherkarte, Docking Station oder WLAN übertragen.

Fahrscheine

Der MobiFaS Handcomputer druckt Fahrscheine unterschiedlichster Art. Die Gestaltung kann selbst bestimmt werden. Der berührungsempfindliche Bildschirm ermöglicht eine übersichtliche und schnelle Auswahl der möglichen Eingaben wie Haltestellen oder Tarife.

Auswertungen

Einfache Auswertungen der gesammelten Daten lassen sich leicht mit der MobiFaS Software im Handcomputer (PDA) erstellen. Die komfortable Analyse der Daten erfolgt auf einem Personalcomputer mit der MobiFaS Datenbank oder mit einer handelsüblichen Tabellenkalkulation. So erhält man Abrechnungen, Ausgleichsnachweise und aussagekräftige Statistiken über Linien, Kundenstruktur, Stoßzeiten, usw.

Einsatzgebiete

Das Fahrscheinsystem MobiFaS ist äußerst vielseitig. Zum Drucken von Fahrscheinen, Speichern der Daten und für einfache Auswertungen genügt ein handelsüblicher Handcomputer (PDA) und ein Drucker. Die Installation ist einfach und erfordert nicht mehr als eine geeignete Halterung im Blickfeld des Bedieners und eine Stromversorgung. Das System ist deshalb ideal geeignet für den Einsatz in Bus, Shuttle, Taxi, Zug, Schiff, Fähre, und vielen anderen Verkehrsmitteln. Auch der tragbare Einsatz ist möglich wenn der Fahrscheindrucker z.B. am Gürtel befestigt wird.

Größere Unternehmen und Verkehrsverbände können die gespeicherten Daten zur Auswertung auf einen Personal-



computer rückübertragen. Die leistungsfähige MobiFaS Datenbank übernimmt dort die Datenanalyse und die Vorbereitung der Stammdaten für verschiedene Mandanten.

Erweiterungen

Der systematische Ansatz bietet Gelegenheit für zahlreiche Erweiterungen, die bei Bedarf integriert werden können. Zum Beispiel können Daten an die eigene Zentrale und, wenn gewünscht, an den Verkehrsverbund über ein Funknetzwerk (GSM, Wimax) und das Internet übermittelt werden. Denkbar ist auch die automatische Ansteuerung von Informationstafeln an den Haltestellen oder die Meldung von Bedarfshaltestellen. Ist der Handcomputer mit einem GPS Empfänger ausgestattet, könnte die aktuelle Haltestelle automatisch aus den Positionsdaten bestimmt werden. Auch statistische Auswertungen über Zeit und Ort werden so möglich. Bei Verwendung eines Hybriddruckers können auch Zeitkarten von MobiFaS entwertet und in der Auswertung berücksichtigt werden. Ist ein zusätzliches Display vorhanden können die Fahrscheindaten dem Kunden beim Verkauf angezeigt werden. Auf Wunsch können Erweiterungen im PDA und in der MobiFaS Datenbank programmiert werden.

Konzept

Im Gegensatz zu anderen Lösungen setzt MobiFaS auf die Trennung von Hard- und Software. Damit lassen sich allgemein verfügbare Hardwarekomponenten mit hoher Leistungsfähigkeit und günstigen Preisen einsetzen. Die Handhabung der Geräte erfordert kaum Spezialwissen. Leistungsfähige Funktionen wie die Vernetzung per Kabel oder Funk (WLAN) oder die Positionsbestimmung (GPS) sind technisch in einigen PDAs vorhanden und somit preiswert verfügbar. Die hohe Leistung der Handcomputer ermöglicht schnelles Arbeiten. Ersatzgeräte sind oft vor Ort erhältlich.

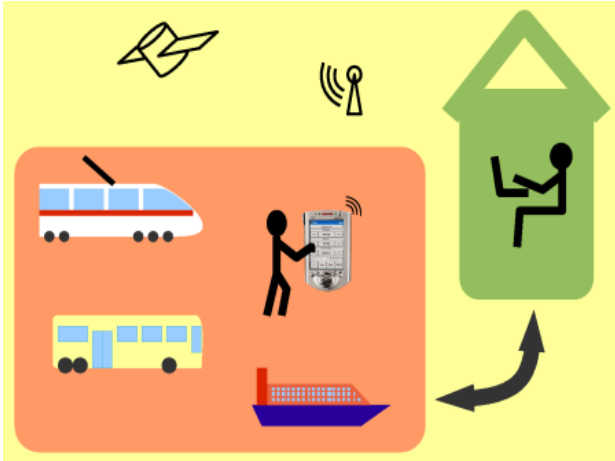
Die einfache Konfiguration vieler Funktionen über die Stammdaten ermöglicht eine schnelle und flexible Anpassung an die Erfordernisse. Die MobiFaS Datenbank ist in MS-Access programmiert und bietet somit eine Basis für zusätzliche Auswertungen.



Loster

Langjährige Erfolgsgeschichte

Das Fahrscheinsystem ist seit mehr als 15 Jahren erfolgreich im täglichen Einsatz. Zahlreiche Verbesserungen sind während dieser Zeit eingeflossen, sodaß heute ein ausgereiftes System zum sofortigen Einsatz verfügbar ist. Die offene Datenstruktur und die verwendeten Standards zur Übertragung bedeuten Sicherheit für die Zukunft, da alle Daten ohne großen Aufwand in handelsübliche Standardprogramme übernommen werden können.



MobiFaS verkauft Fahrscheine vor Ort im Bus, Minibus, Zug oder Schiff. Die Übertragung der gespeicherten Daten und die Rückübertragung aktualisierter Stammdaten erfolgt wahlweise über die Speicherkarte, WLAN oder Docking Station.

Komponenten

MobiFaS besteht aus der PDA Software und zusätzlichen optionalen Komponenten. Dazu gehören eine Datenbankanwendung für PCs, Dienste für die Datenübertragung über das Internet und ein umfangreiches Supportprogramm.

MobiFaS PDA

Software für den PocketPC:

- Ausdruck von Fahrscheinen
- Entwertung von Zeitkarten (Erweiterung)
- Anzeige der Fahrscheindaten auf dem Kundendisplay (Erweiterung)
- Speicherung aller wichtigen Daten
- Verwaltung mehrerer Mandanten
- Möglichkeit zur Erstellung kleiner Auswertungen auf dem PDA
- Preisberechnung über Entfernung, Zonen, Gebiete oder gemischt.
- Übertragung der Stammdaten vom Personalcomputer auf den PDA (Eins nach oben)
- Rückübertragung der gespeicherten Daten auf einen Personalcomputer für eine umfangreiche Auswertung mit der MobiFaS Datenbank oder einer handelsüblichen Tabellenkalkulation
- Fahrerabrechnung

Voraussetzungen:

- Microsoft PocketPC 2003, WIN mobile 5 kompatibler Handcomputer (PDA); optional mit GPS, GSM, Wimax, WLAN
- Fahrscheindrucker, optional: Hybriddrucker zur Entwertung von Zeitkarten u.ä.
- Halterung für PDA und Drucker.

MobiFaS Datenbank

Software zur Auswertung auf dem Personalcomputer:

- Verwaltung mehrerer Mandanten
- Gestaltung der Fahrscheine mit Erweiterungen wie Wochenendkarten, Fahrquittung, und Sonderanwendungen.
- Komfortable Eingabe von Kursen, Tarifen, Haltestellen, Linien und Entfernungen mit Zonen und Gebieten
- Fahrerauswertung
- Gattungs- und Linienauswertung
- weitere individuelle Übersichten

Voraussetzungen:

- Personalcomputer mit Windows Betriebssystem (ab Windows XP)

Dienste für die Datenübertragung

Übertragung der Daten, etc.

- Server im Internet für den Transfer der Daten

Voraussetzungen:

- Internetverbindung (WLAN, GSM, etc.) für die Fernübertragung der Daten in die Zentrale

Support

Hilfe und Beratung bei der Inbetriebnahme und bei Erweiterungen.

weitere Informationen und Kontakt unter: www.loster.com



Loster GmbH, Unterholzener Str. 27, D-94360 Mitterfels

rev. 4